herpy

SCHLANGEN

Grüner Hundskopfboa

Corallus caninus

Corallus caninus ist eine schlanke, baumbewohnende Boa vom Guayana-Schild in Südamerika. Erwachsene Tiere sind hellgrün mit weißer Zeichnung, die Jungtiere rotorange. Die Art wird etwa 120-200 cm lang. Seit 2009 umfasst der Name nur noch die Populationen nördlich des Amazonas, während die Tiere des Amazonasbeckens zu *Corallus batesii* gehören. Die Art verlangt ein großes, hohes und feuchtes Terrarium und einen erfahrenen Halter.

Familie: Boidae Englisch: Emerald Tree Boa

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**120-200 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**15-20 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**180 × 60 × 120 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Sonnenplatz	**29-32 °C**
Temperatur, Nacht	**22-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**75-90 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Lebendgebärend**
Geschlechtsreif	**36-60 Monate**
Wurfgröße	**5-20 Jungtiere**
Tragzeit	**180-210 Tage**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein erwachsenes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 180 × 60 × 120 cm (Länge × Breite × Höhe), und größer und vor allem höher ist besser.
TEMPERATUR	*Corallus caninus* braucht gleichmäßige Wärme im ganzen Terrarium und einen deutlichen Sonnenplatz. Der Sonnenplatz, ein waagerechter Ast unter der Wärmequelle, soll 29-32 °C haben.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit muss hoch und stabil sein: 75-90 %. Die Art verträgt schwankende Feuchtigkeit schlecht, daher ist die Stabilität wichtiger als der genaue Wert.
LICHT UND UVB	Die Art ist nachtaktiv und kommt ohne UVB zurecht, aber schwaches UVB-Licht sorgt für einen deutlicheren Tagesrhythmus und sichert Vitamin D3. Die Art gehört zur Ferguson-Zone 2, mit einem UV-Index von etwa 2-3 am Sonnenplatz.
FÜTTERUNG	*Corallus caninus* braucht ganze Beutetiere: Mäuse, Ratten, Hamster, Rennmäuse, Wachteln und Küken, und Ratten sind das beste Futter.
VERHALTEN UND UMGANG	*Corallus caninus* ist oft nervös und abwehrbereit, besonders als Jungtier, und kein Tier für häufiges Handling. Fühlt sie sich bedroht, legt sie sich in S-förmige Haltung und beißt zu.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Guyana, Suriname, Französisch-Guayana, Venezuela und Brasilien.